



1. Automatische Rückschubsperrn (Spüle, Kocher, Kühlbox):

Die Schublade wird ganz ausgezogen und die Rückschubsperrre (links hinten bei Spüle und Kocher, rechts hinten bei Kühlbox) rastet automatisch am Auszug ein. Zum Schließen der Schublade einfach auf die Sperre drücken, um die Arretierung zu lösen.

2. Spüle:

Es können bis zu zwei Spülschüsseln in der Schublade aufeinander gestellt werden. Durch die Verwendung von Schüsseln erübrigt sich ein Abwassertank. Zum Betätigen der Spüle wird der Wasserhahn nach oben geklappt und am Hebel rechts aufgedreht. Wasser läuft wenn ① der Stecker an der 12V-Steckdose eingesteckt und ② Wasser im Tank ist.

Zum Befüllen des Tanks (V1, V4 16ltr / V3 13ltr / V5 10ltr) zieht man den Deckel im Küchenkorpus nach oben aus den Plastik-Klips. Dabei ist zu beachten, dass der Holzdeckel mittig nach oben und nicht seitlich gezogen wird, ansonsten können die Klips brechen. Schrauben Sie den Schraubdeckel vom Tank und entnehmen die Tauchpumpe (kann nach vorne in die leicht geöffnete Spülschüssel gelegt werden, damit das Restwasser austropfen kann). Nun können Sie den Tank entnehmen und auffüllen. Der Wassertank steht immer mit der Öffnung in Richtung Kühlbox rechts (V2 Beach mittig) neben dem Holzklötzchen. Stecken Sie die Tauchpumpe in den gefüllten Tank und schrauben den Verschluss darauf. Beachten Sie, dass sich der Schlauch beim Öffnen und Schließen der Spülschublade in einen Bogen legt, damit er nicht eingeklemmt werden kann.



Tip: Links neben dem Wassertank können noch große Flaschen, die VanEssa Tischbeide oder Ähnliches verstaut werden.

Unter den Spülschüsseln können in der Schublade der Duschaufsatz und/oder Spülutensilien verstaut werden. Den Duschaufsatz können Sie bei Bedarf mit dem Adapter und den passenden Gummidichtungen direkt auf den Wasserhahn schrauben. Um den Duschadapter aufschrauben zu können, muss zuerst der Perlator heruntergeschraubt werden. Achten Sie auf die Gummidichtungen!

Nach dem Urlaub: Gießen Sie das Restwasser aus dem Wassertank und lassen die Pumpe austropfen (Frost- und Verkeimungsgefahr). Wenn Wasser in der Pumpe gefriert, kann ein Riss entstehen (Frostschaden). In diesem Fall muss die Pumpe ausgetauscht werden.

Wenn die Pumpe nicht funktioniert, prüfen Sie Folgendes:

- 1.) Prüfen Sie, ob der 12V-Stecker eingesteckt ist und ob er funktioniert (z.B. durch Anstecken eines anderen Gerätes).
- 2.) Pumpe fest: Stupsen Sie das Rädchen an der Unterseite der Pumpe mit einem spitzen Gegenstand vorsichtig an, damit sich der Kalk löst. Wir empfehlen eine gelegentliche Entkalkung der Pumpe (Entkalkungsmittel).
- 3.) Prüfen Sie die Steckverbindung unter dem Isolierband, eventuell hat sich die Verbindung gelöst. Falls ja, einfach wieder zusammenstecken und ein neues Isolierband darüber kleben.
- 4.) Frostschaden (Riss an der Tauchpumpe): Austausch nötig

Funktioniert weder die Spüle noch die Kühlbox, liegt es in der Regel an der Steckdose selbst. Mögliche Ursachen:

- Steckverbindung ist nicht richtig eingesteckt.
- Steckerkontakt könnte korrodiert sein: den Kontakt können Sie mit einem Schleifpapier vorsichtig reinigen.
- Prüfen Sie mit einem anderen Gerät, ob Spannung anliegt. Viele Fahrzeugtypen (z.B. Renault, Citroen, Fiat, etc.) haben auf der hinteren Steckdose keinen Dauerstrom, es ist nur Spannung auf der Dose, wenn der Zündschalter eingeschaltet ist.

Voraussetzung für die Benutzung der Küche:

Lassen Sie sich Dauerstrom nach hinten verlegen (z.B. Bosch-Dienst, Autohaus, etc.)

- Sicherung defekt: Schrauben Sie die Steckdose auseinander und überprüfen die Sicherung.

3. Kocher (ergänzend zur Bright Spark Bedienungsanleitung):

Aus Platzgründen integrieren wir nur einen einflammigen Kocher in der Küche – auch weil dieser in den meisten Fällen ausreicht. Für größere Mahlzeiten (und längere Urlaube) empfehlen wir einen zweiten Kocher (in dem dazugehörigen Koffer) mitzunehmen.

Sie können den Kocher beim Kochen ruhig in der Schublade lassen – die Küchenfront wird dadurch nicht beschädigt. Bei Belieben kann der Kocher auch entnommen und auf die Küchenfläche (bei stärkerem Wind) oder auf einen Tisch (z.B. zum Grillen) gestellt werden.

Bei Regen oder Kälte kann man den Kocher problemlos im Auto oder Zelt verwenden. Zum Schließen der Schublade muss der Gashebel nach oben entriegelt und auf die Rückschubsperrung gedrückt werden. Bei den niedrigen Küchenausführungen (V2, V3, V5) muss der Topfaufsatz umgedreht sein.

Links neben dem Kocher ist Platz für zwei Ersatzgaskartuschen, die auch bei Benutzung des Kochers dort bleiben können.



Bedienung des Kochers:

- Nehmen Sie den Kocher zum Einlegen/Wechseln der Kartusche aus der Schublade.
- Öffnen Sie den Deckel der Kartusche und legen sie so ein, dass die Kerbe am Ventil nach oben zeigt und der Metall-Schnapper des Kochers in der Kerbe liegt.
- Wenden Sie gegebenenfalls den Topfaufsatz.
- Zum Anschließen der Kartusche muss der Drehknopf auf Null (nach oben) gestellt sein.
- Drücken Sie den Verriegelungshebel nach unten, so dass die Kartusche ans Ventil gedrückt wird.
- Zum Zünden des Kochers drehen Sie den Drehknopf links herum nach unten, bis es klickt. Klicken Sie mehrmals und halten den Knopf nach dem Entflammen ca. 2 Sekunden nach unten gedrückt.
- Nun können Sie die Flamme in die gewünschte Stärke regeln.
- Es ist möglich, dass sich (nach längerer Standzeit oder nach dem Kartuschenwechsel) Luft in der Gasleitung befindet. In diesem Fall müssen Sie den Drehknopf ca. 2 Sekunden gedrückt halten, damit die Luft wieder entweicht.
- Eine Kartusche läuft im Normalfall ca. 1,25 Std. auf Vollgas. Sie können die Kochleistung erhöhen, indem Sie im Windstillen kochen oder den Windschutz (Vanessa Zubehör) verwenden.
- Neue Kartuschen sind in Campingbedarfsläden, Baumärkten, auf vielen größeren Campingplätzen oder im Internet erhältlich.
VORSICHT: Billige Kartuschen enthalten oft schlechte Gasmischungen (Luftgemische), welche nur kurz oder gar nicht laufen.

Tipp: Kaufen Sie genügend Kartuschen vor dem Urlaub – dadurch sparen Sie sich Geld, Nerven und Zeit für die (oft längere) Suche.

Wir prüfen JEDEN Kocher vor dem Verkauf, jedoch haben wir bei solchen Zukaufartikeln keinen Einfluss auf die Qualität.

Grillaufsatz:

Sie können etwas Wasser in die Auffangrinne des Grillaufsatzes füllen, wo dann das Fett und Grillreste aufgefangen werden. Das vereinfacht die Reinigung.

Putzen Sie die Oberfläche nicht mit groben (Scheuer)schwämmen, um die Beschichtung nicht zu beschädigen. Der Grillaufsatz ist spülmaschinengeeignet.

Wir empfehlen den Grillaufsatz in der Originalverpackung oder einer Tüte aufzubewahren, da häufig Fettrückstände darauf bleiben.

Tipp: Die Rückseite der Küche eignet sich ideal, um den Grillaufsatz mit einem Expander platzsparend zu verstauen.



4. Besteck:

Die Besteckschublade hat als einzige Schublade wegen der geringen Bauhöhe keinen Soft-Vollauszug. Verwenden Sie am besten eine Anti-Rutsch-Matte und einen passenden Besteckeinsatz.

Rund um den Besteckeinsatz finden Gewürze und andere kleine Kochutensilien ihren Platz. Die Schublade lässt sich herausnehmen, indem man die seitlichen Hebel an den Auszügen entgegengesetzt nach oben und unten drückt.

5. Kühlbox (ergänzend zur WAECO Bedienungsanleitung):

Der große Kühlbox-Auszug ist vorbereitet für die Kompressor-Kühlbox Waeco CF 35. Wir bestücken die Küche bereits serienmäßig mit dem passenden 12V-Stecker (länger als das Original-Kabel).

Stellen Sie die Kühlbox vorsichtig auf den Auszug, so dass sich der Deckel Richtung Auto aufklappen lässt. Stecken Sie das 12V-Kabel an die Kühlbox und den Stecker in die 12V-Steckdose des Fahrzeugs. Falls noch nicht vorhanden, schrauben Sie eine Zylinderschraube (im Kühlbox-Lieferumfang enthalten) in eines der hinteren Gewinde und binden das Kabel mit einem Gummi oder einer Feder nach oben. Dies soll das Einklemmen des Kabels beim Schließen der Schublade verhindern.



Die Batteriekapazität reicht im Normalfall 1-2 Tage.

Tipps: Während der Fahrt die Temperatur auf z.B. 1°C regeln und bei Stillstand auf 8°C erhöhen. Laden Sie die Batterie mithilfe eines Ladegerätes.

Schalten Sie die Kühlbox ein (Knopf 1-3 Sekunden gedrückt halten). Die Anzeige zeigt die Ist-Temperatur an.

Einstellungen der SET-Taste (Eingabemodus):

- Soll-Temperatur: Stellen Sie die gewünschte Temperatur ein (-18°C bis 10°C)
unsere Empfehlung: 5°C bis 7°C
- Celsius oder Fahrenheit (lässt man normal auf C)
- Abschaltspannung der Kühlbox (Batteriewächter): Bei Autos mit guten Batterien stellen Sie auf „LOW“ ein. Das bedeutet, dass sich die Kühlbox erst dann abschaltet, wenn die Spannung unter 10,1V fällt. Das reicht nach wie vor zum Starten des Motors aus. Bei älteren Batterien stellen Sie auf „MEDIUM“ oder „HIGH“.

Die Kühlbox übernimmt die gewünschte Einstellung, wenn die Anzeige nach ein paar Sekunden dreimal blinkt und zur aktuellen Temperatur zurückkehrt.

Die Temperatur variiert je nach Füllmenge. Ist die Kühlbox leer oder kaum befüllt, kühlt sie ein paar Grad unter der Soll-Temperatur, da bei mehr Befüllung die Temperatur automatisch etwas steigt.

Falls die Kühlbox nicht läuft, prüfen Sie Folgendes:

- Stecken sowohl der Stecker an der Kühlbox wie auch der Stecker an der 12V-Autosteckdose richtig drin?
- Funktioniert die Spüle, aber die Kühlbox nicht? Die Autobatterie ist womöglich fast leer, so dass der Strom nicht mehr für die Erst-Inbetriebnahme der Kühlbox reicht. Bei der Erst-Inbetriebnahme der Kühlbox sollte die Autobatterie voll sein. Der nötige Anlaufstrom ist höher als der später benötigte Dauerstrom. Ist der Batteriezustand zu niedrig, laden Sie die Batterie (mit einem Ladegerät) auf.
- Funktioniert weder die Spüle noch die Kühlbox, liegt es in der Regel an der Steckdose selbst. Mögliche Ursachen:
 - Steckverbindung ist nicht richtig eingesteckt.
 - Steckerkontakt könnte korrodiert sein: den Kontakt können Sie mit einem Schleifpapier vorsichtig reinigen.

- Prüfen Sie mit einem anderen Gerät, ob Spannung anliegt. Viele Fahrzeugtypen (z.B. Renault, Citroen, Fiat, etc.) haben auf der hinteren Steckdose keinen Dauerstrom, es ist nur Spannung auf der Dose, wenn der Zündschalter eingeschaltet ist.
Voraussetzung für die Benutzung der Küche:
Lassen Sie sich Dauerstrom nach hinten verlegen (z.B. Bosch-Dienst, Autohaus, etc.)
- Sicherung defekt: Schrauben Sie die Steckdose auf und überprüfen die Sicherung (siehe Punkt 2).

Achten Sie darauf, dass die Rückseite der Kühlbox frei bleibt (zumindest 10cm) und Luft zirkulieren kann, damit kein Hitzestau entsteht. Hitzestau kann ein Grund sein, wenn die Kühlbox nicht mehr funktioniert.

Es kann sich Kondenswasser in der Kühlbox bilden – wischen und trocknen Sie den Innenraum der Kühlbox regelmäßig. Dazu schalten Sie die Kühlbox am besten ab und hängen den Deckel aus, damit die Kühlbox nach der Reinigung trocknen kann.

Tipps:

Zwischen Kühlbox und Schubladenfront hat ein Schneidebrett Platz.

Nutzen Sie die Kühlbox nicht als Vorratsschrank, sondern kühlen Sie nur Sachen, die Sie aktuell benötigen.

Lassen Sie die Kühlbox in der Heckküche und stellen sie nicht ins Vorzelt – so fährt sie auch bei Tagesausflügen immer mit und hält kalte Getränke für Sie bereit. Grundsätzlich empfehlen wir die Kühlbox immer mit 12V zu betreiben.

6. Stauschubladen:

Alle Stauschubladen lassen sich entnehmen, indem man die Klips an der Unterseite der Schublade gleichzeitig nach außen drückt. So können Sie einerseits das Gewicht der Küche für den Ein- oder Ausbau verringern, andererseits können Sie die Schubladen bequem in der Wohnung mit Vorräten, Geschirr, etc. füllen.

Die größeren Stauschubladen verfügen über manuelle Rückschubsperrn, die man nur bei Bedarf nach außen schiebt (kleine Stahlstifte an der hinteren rechten Ecke der Schubladen).

Wir empfehlen in alle Stauschubladen Anti-Rutsch-Matten zu legen, um lästiges Rutschen und Klappern der Inhalte zu vermeiden.

7. Allgemein:

Um langes Herumräumen und Stress zu vermeiden, empfehlen wir die Küche nicht komplett vollzupacken (auch im Ausland gibt es Supermärkte, nutzen Sie das variierende Angebot der Händler am Urlaubsort ☺).

Als Campinggeschirr eignet sich ein gut stapelbares Melaminset. Gläser sollten aufrecht in der Schublade Platz haben.

Tipp: Kochen Sie bei schönem Wetter draußen, die Gerüche ziehen ab und Sie können bequem aufrecht stehen. Bei schlechtem Wetter können Sie den Kocher entnehmen und im Auto/Zelt kochen. (Sie sind im Urlaub – genießen Sie es auch ab und zu sich im Restaurant verköstigen zu lassen ☺).

Sonstige nützliche Kochutensilien (am besten AUTARK vom üblichen Alltagsgeschirr!):

- Brotmesser
- 2 scharfe Messer
- Geschirr
- Gurkenschäler
- Schöpflöffel
- Flaschenöffner
- Dosenöffner
- Gewürze (z.B. Salz, Pfeffer, Basilikum, Oregano, Steak/Grillgewürz)
- (Balsamico-)Essig und (Oliven-)Öl
- Großer und kleiner Topf, 1 Pfanne